



Tagesordnung

Sitzung vom 26.10.2021

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 23 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 0 Fachbereiche ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 19.10.2021.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Zeno Springsklee (AStA Referat Studieren ohne Hürden)
- 2) Jonathan Hanser (AStA Referat für Kommunikation und Wissenssicherung)
- 3) Paul Weiß (AStA Referat gegen Faschismus)
- 4) Linda Baust (Gemeinsamer Studienausschuss des FACE)
- 5) Jakob Reineck (Gemeinsamer Studienausschuss des FACE)
- 6) Johanna Eckes (SWFR-Vertretungsversammlung)
- 7) Timo Rachel (SWFR-Vertretungsversammlung)
- 8) Marco Stöhr (SWFR-Vertretungsversammlung)

9) Entrümpelung des Innenhofes [nachträglich]

Beantragt sind 495,09€ aus dem AStA-Budget, in diesem befinden sich noch *3.000,00€ von 3.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.22).

10) Stellungnahme gegen die Querdenker

11) Neufassung der Finanzordnung

TOP 3 Bewerbungen

1) Paul Willi (AK Nachhaltigkeit für die Exzellenzstrategie)

2) Felicitas Fornefeld (AK Nachhaltigkeit für die Exzellenzstrategie)

3) Helen Dörr (AK Nachhaltigkeit für die Exzellenzstrategie)

4) Johanna Eckes (SWFR Verwaltungsrat, stv.)

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Solidarisierung mit TVStud (DGB Hochschulgruppe)

TOP 5 Termine und Sonstiges

-



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Paul Willi
Bewerbung auf	AK Nachhaltigkeit für die Exzellenzstrategie
Studiengang	Informatik Msc.

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich möchte daran teilhaben die Uni nachhaltiger gestalten zu können und eine studentische Perspektive in den Dialog mit einzubringen.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

- Engagement in der Hochschulgruppe "Initiative Nachhaltigkeitsbüro", in der man viel Kontakt mit verschiedensten Uni-Akteur*innen hat und dadurch besser versteht wie die Uni funktioniert.
- Auch inhaltlich beschäftigt sich die Gruppe mit Nachhaltigkeitsthemen.
- Setze mich persönlich speziell mit dem Thema Klima auseinander. Im Studium z.B. befasse ich mich momentan mit dem Europäischen Stromnetz (Energiewende).

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

- Die Nachhaltigkeitsbemühungen der Uni Freiburg ambitionierter und breiter gestalten.
- Zeigen, dass studentischer Wille besteht Veränderungen umzusetzen.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Weiß nicht genau inwiefern relevant für diese Position. Allerdings denke ich, dass sich meine Positionen mit denen des StuRas meistens sowieso decken...
Tausche mich gerne mit Mitgliedern des StuRas, des Nachhaltigkeitsbüros und anderen Hochschulgruppen aus um mich dadurch rückzubinden.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Felicitas Fornefeld
Bewerbung auf	AK VIII. Nachhaltigkeit gesamtuniv. Strategieprozess
Studiengang	M.Sc. Environmental Governance

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Die Zukunft und Vision einer nachhaltigeren Universität, welche ganzheitliche Aspekte in das Zentrum der strukturellen Veränderungen stellt. Ich möchte die Sichtweise der Studierenden und engagierten Menschen für Nachhaltigkeit im AK Nachhaltigkeit aktiv einbringen und die Zukunft der Universität mitgestalten.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

An der Universität Freiburg bin ich bereits bei der Initiative Nachhaltigkeitsbüro aktiv und erlebe so den studentischen Anstoß zu einer strukturell nachhaltigen Zukunft mit. Meine dortigen Erfahrungen, Erlebnisse und Sichtweise meiner Mitstudierenden und mir möchte ich in den AK Nachhaltigkeit einfließen lassen.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Vor allem die Klimaneutralität und das "Climate mainstreaming" in allen Prozessen der Universität ist mir persönlich ein wichtiges Anliegen. Die Potenziale welche an der Universität Freiburg bereits existieren möchte ich nutzen. Darüber hinaus möchte ich, wie bereits erwähnt, die studentischen Anliegen in den AK einfließen lassen.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Da ich selbst Teil der Studierendenschaft bin und bereits durch die Initiative Nachhaltigkeit auch mit weiteren Studierenden über das Thema Nachhaltigkeit sehr aktiv im Austausch bin, ist eine Rückkopplung mit jener Studierendenschaft stets möglich. Natürlich möchte ich Positionen des StuRa auch im AK einbringen, um anhaltend die studentische Stimme einzubringen und so mit den Visionen der Studierendenschaft mitgestaltend wirken.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Helen Dörr
Bewerbung auf	AK VIII. Nachhaltigkeit gesamtuniv. Strategieprozess(Vertretung für Felicitas Fornefeld)
Studiengang	Geographie B.Sc., VWL B.Sc.

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Die Universität ist als Institution in einer Vorreiter*innenrolle, der sie besonders auch in den Zukunftsfragen, wie Klimaneutralität und den verschiedenen Dimensionen von Nachhaltigkeit gerecht werden muss. Daher möchte ich mich im AK Nachhaltigkeit als studentische Perspektive einbringen, um strukturelle Veränderungen in diesem Feld mitzugestalten.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Durch mein Engagement in der Initiative Nachhaltigkeitsbüro Uni Freiburg habe ich Erfahrung in Vernetzungs- und Moderationsarbeit, aber auch thematisches Wissen über den Stand der Nachhaltigkeit an der Uni Freiburg sowie mögliche Best Practices anderer Unis. Als studentische Aushilfe im Nachhaltigkeitsmanagement der Uni habe ich weitere konkrete Einblicke in universitäre Strukturen und Möglichkeiten bekommen. Mein Studium ermöglicht mir zudem einen systemischen Blick auf Probleme und Herausforderungen, wie er für eine ganzheitliche Strategie benötigt wird.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Im Bereich Nachhaltigkeit gibt es viel Potenzial und Notwendigkeiten, die die Universität jetzt angehen muss. Klimaneutralität und Nachhaltigkeit sind Querschnittsaufgaben, die nur durch eine ganzheitliche Strategie und alle Statusgruppen sowie ausreichend Ressourcen geschafft werden können. Hier ist die studentische Perspektive wichtig, um festgefahrene Strukturen aufzurütteln und neue Impulse zu geben, um so große Schritte für das Thema Nachhaltigkeit anzuregen.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Da es sich um einen Vorschlag handelt, ist mir der Charakter des Mandats nicht ganz klar. Dennoch werde ich ggf. Positionen des StuRa zum Thema Nachhaltigkeit berücksichtigen und in den AK einbringen. Nicht zuletzt kann so die studentische Stimme gestärkt werden. Im Rahmen der Möglichkeiten kann ich mir auch einen Austausch und Rückspiegelung mit dem StuRa-Vorstand bzw. dem Umweltreferat vorstellen.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Johanna Eckes
Bewerbung auf	Stellvertretung Lara Quaas im Verwaltungsrat des swfr
Studiengang	Master of Education Politik/Deutsch

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich habe die letzten zwei Jahre bereits in der swfr Vertretungsversammlung gesessen (auch nächstes Jahr wieder) und habe Lust, stellvertretend auch im Verwaltungsrat mitzuarbeiten. Besonders für die Zusammenarbeit zwischen den studentischen Vertretern im Verwaltungsrat und den Menschen, die auch in der Vertretungsversammlung sitzen, bietet sich das an, da die Sitzungen des Verwaltungsrates nichtöffentlich sind.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Wie geschrieben saß ich bereits zwei Jahre in der Vertretungsversammlung und habe diverse andere Ämter in Gremien innerhalb der Uni bekleidet.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Ich will versuchen, die Vernetzung mit den Studierenden anderer Unis im Bezug auf das swfr weiter zu vertiefen. Den ersten Schritt hierfür haben wir bereits in den letzten Monaten gemacht, Kontakte geknüpft und uns ausgetauscht.
Auch die Bekanntheit der Stelle bei den Studis der Uni in Freiburg sollte erhöht werden. Die Ansprechbarkeit transparenter werden. Eine eigene Mailadresse, auf die man auch wirklich Zugriff hat, ist hierfür ein erster Schritt.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Da die Sitzungen des Verwaltungsrats nichtöffentlich sind, darf ich keine Auskunft über Inhalte geben, die nicht sowieso veröffentlicht werden. Dennoch will ich ein offenes Ohr haben, um Probleme und Gedanken der Studierenden in den Verwaltungsrat zu tragen.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

26.10.2021

Titel:

Solidarisierung mit TVStud

Antragssteller*in:

DGB Hochschulgruppe

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

dass sich die Studierendenschaft mit der bundesweiten Initiative "TVStud" solidarisiert. Weiterhin möge der Studierendenrat beschließen, dass der Vorstand dazu legitimiert wird, sich für die Verbreitung und Umsetzung der Forderungen von TVStud an der Uni einzusetzen.

Begründung:

Die bundesweite Initiative TVStud fordert die zuständigen Minister*innen der Länder dazu auf, die Arbeitsbedingungen Studentisch Beschäftigter zu verbessern. Dazu gehört, dass die Tarifgemeinschaft deutscher Länder endlich ihre Blockadehaltung gegenüber den Gewerkschaften ver.di und GEW bezüglich einer tariflichen Absicherung für studentische Beschäftigte aufgibt und den Weg für Verhandlungen freimacht. Denn, anders als alle anderen Beschäftigten an der Hochschule, fallen studentisch Beschäftigte nicht unter tarifvertragliche Regelungen. Dies bedeutet konkret schlechtere Bezahlung, nicht realisierten Urlaubsanspruch und häufig keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Dazu kommen kurze Vertragslaufzeiten, die durch Aneinanderreihung von befristeten Verträgen für weitere existenzielle Unsicherheit sorgen. Unsichere Arbeitsbedingungen sind damit die bittere Normalität für die rund 400.000 Studentisch Beschäftigte in Deutschland. Dabei handelt es sich bei Studentisch Beschäftigten inzwischen um eine tragende Säule des wissenschaftlichen Betriebs und gerade während der Corona-Pandemie zeigte sich, wie unerlässlich diese für den (digitale) Hochschulbetrieb sind. Aus diesen Gründen fordert die Initiative TVStud einen Tarifvertrag für Studentisch Beschäftigte, der die folgenden Punkte abdeckt: Existenzsichernde Löhne, jährliche Lohnerhöhungen, Planbarkeit durch Mindestvertragslaufzeiten, Einhaltung von Mindeststandards, Mitbestimmung.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.